

## **Integrationskonzept für Weinheim: Fragebogen für Jugendliche**

### **Auswertung der Offenen Fragen**

Die Zahlen in der Klammer geben die Anzahl der Nennungen bei weiblichen + männlichen Befragten wieder.

#### **Frage 4: Lebst du gerne in Weinheim?**

##### Ja, weil:

- „Weinheim ist toll!“ (Weinheimerin)
- „Ich Weinheim liebe!“ (Flüchtling)
- Meine Freunde hier leben (11+4)
- Meine Familie hier lebt (7)
- Weinheim meine Heimat ist, ich hier aufgewachsen bin und mich hier wohlfühle (5+1)
- Offene, ruhige, schöne, gemütliche, coole Stadt (27+7)
- Gute Anbindung, zentrale Lage (11)
- Schöne Umgebung (6)
- Passende Größe: nicht zu groß, nicht zu klein, übersichtlich, alles gut erreichbar (8+4)
- Hat alles, gutes Angebot, abwechslungsreich (4)
- Freundliche Leute, tolerant gegenüber allen Menschen (3+1)
- Keine Kriminalität, nicht so asozial (3)
- Ohne Angabe (4+1)

##### Nein, weil:

- Menschen unfreundlich und arrogant sind (2+1)
- Langweilig (2)
- Wenig Geschäfte (1)
- Schlechte Busverbindungen (1)
- Nichts zum Spaziergehen (1)
- Nicht so toll, verschiedene Gründe (2)

#### **Frage 5: Was gibt es für junge Leute in Weinheim? Welche Angebote nutzt du?**

- Öffentlicher Raum: Stadt und Marktplatz (7+1), Schlosspark (3+2), Bolz-, Sport- und Spielplätze (4)
- Shoppen (in der Galerie) (13)
- Kneipen: Café Central (9+2), Schabernack (6+4), Schnell-Restaurants (3), Restaurants (1), Eisdiele (1) und Shishah- Bar (3+1)
- Schwimmen – im See (5+4) oder in einem der Schwimmbäder (Miramar, Hallenbad) (7+4)

- Sportliche Aktivitäten: Fitnessstudio (9), Sportverein (4+3), Tanzverein (2)
- Jugendhaus, -zentrum, -gemeindehäuser (8), Jugendfreizeiten (1)
- Kino (5+4)
- Bücherei (2) und Chor (1)

Es finden sich ausweichende Antworten und häufig werden gar keine Angaben gemacht:

- Nutze Verschiedenes bzw. nutze alles (4+3)
- Keine Ahnung (5)
- Keine Angabe (13+2)
- Nutze nichts (3+1)

Und während die Mehrheit gleich mehrere Angebote nennt, sagen zwei weibliche und ein männlicher Befragte\*r: es gibt wenig Angebote.

### **Frage 6: Was fehlt in Weinheim für Jugendliche? Was wünschst du dir?**

Die Spannweite reicht von „Nichts“ bis „Eigentlich alles!“

- Eigene Treffpunkte für Jugendliche: (13+3)
  - im Außenbereich, am besten überdacht, zum Chillen, mit Bänken und Tischen für ein Picknick, zum Feiern bis spät in die Nacht ...
  - Jugendtreff / Jugendhaus
- Freies WLAN an öffentlichen Plätzen (6+2)
- Disco (ab 16 J.), Clubs, Bars etc. (10+5)
- Mehr Freizeitangebote, Veranstaltungen, Feste etc. (die nicht so viel kosten) (5+1)
- Sportangebote: Bowlingcenter (2), Hochseilgarten/Kletterwand (1), günstigere Angebote (1), mehr Sportplätze /-hallen (0+3)
- Andere Angebote: Größeres Kino (1), Bücherladen mit Mangas (1+1)
- Bessere Busverbindungen insb. zu den Odenwalddörfern, günstige / kostenlose OEG / Jugendtickets (8)
- Mehr Fahrradwege (2)
- Mehr, bessere und coole Shoppingmöglichkeiten, größeres Einkaufszentrum, längere Öffnungszeiten (13+1)
- Mehr Info darüber, was es alles gibt für junge Leute (1),
- Stadt sollte auf Jugendliche zugehen (1)
- Wohnungen bzw. Zimmer für junge Flüchtlinge (0+1)
- Mehr Hilfe für arbeitssuchende Menschen (1)
- Gruppe für gemeinsame Unternehmungen (1)
- Höflichkeit untereinander (1)
- Jugendliche sollten weniger rauchen (0+2)
- Nichts (5+3)

- Keine Angabe (15+2)

### **Frage 10: Es wird viel über Unterschiede zwischen Deutschen und**

#### **Ausländern geredet – ist das bei dir und deinen Freunden auch so?**

- Ja (11+4)
- Ja – ab und zu, manchmal, teilweise (11+4)
- Nein, eher nicht (48+10)
- Ohne Antwort (3+0)
- Aber: Respekt zueinander, kein Nationalismus unter Freunden

„*Jeder Mensch ist anders.*“ (Nr. 41 und viele andere)

„*Ich bin der einzige ohne Migrationshintergrund in meiner Hood.*“ (Nr. 39)

Wir reden nicht über Unterschiede, „*da wir Flüchtlinge in der Clique haben und wir sie mögen.*“ (Nr. 11)

### **Frage 11: Stimmt das überhaupt: Gibt es denn Unterschiede? Und wenn ja:**

#### **Welche?**

**Ja**, es gibt Unterschiede:

- Essen (4+2), Sprache (6+1), Religion (5+1)
- Kulturelle Unterschiede (20+5)
- Unterschiedliche Traditionen, Denkweisen und Einstellungen (17+1)
- Erziehung und Familie (5+0)
- Aussehen (3+0)
- „*Jeder Mensch ist unterschiedlich.*“ (2)
- Manche reden schlecht über Flüchtlinge (0+2) und umgekehrt mögen einige Migranten die Deutschen nicht (0+1)

„*Die Kanax haben mehr Respekt und Achtung als die Deutschen.*“ (N. 39)

„*Klar, es gibt Unterschiede ... Sie können zum Teil nicht so gut Deutsch oder sehen ein bisschen anders aus, aber das ist nicht schlimm.*“ (Nr. 11)

Es gibt nur eine kritische Äußerung: „*Manche Männer sind aufdringlich und unverschämt.*“ (Nr. 44)

**Nein**, es gibt keine Unterschiede (17+4): „*Wir sind alle gleich und verstehen uns sehr gut.*“ (Nr. 21) bzw. „*Nein, keiner achtet darauf.*“ (Nr. 90)

Unbeantwortet lassen die Frage 13 Schülerinnen und drei Schüler.

Differenziert man bei den Antworten nach Fluchterfahrung, dann antworten zwei mit „Nein“ und einer macht keine Angaben, die anderen fünf sehen und erleben Unterschiede, auch Ablehnung.

### **Frage 12: Was machst du in deiner Freizeit?**

- Draußen sein, Freunde treffen, gemeinsam chillen und feiern (40+9)
- Sport (36+13), genannt werden von den weiblichen Jugendlichen: Reiten, Tanzen, Fitness, Volley-, Hand- und Fußball, Schwimmen, Leichtathletik, Downhill fahren, und von den männlichen Jugendlichen: Fitness, Fußball, Joggen, Tanzen, Handball und Boxen
- Musik – hören oder aktiv machen, Instrument spielen oder im Chor singen (20+4)
- Politisches und soziales Engagement (6+4)
- Kreatives: Zeichnen (3+1), Theater spielen (1) und Schreiben (2)
- lesen (1+1),
- Zu Hause sein, Zeit mit der Familie verbringen, im Haushalt helfen, nix machen, schlafen, Fernsehen (insg. 14 weiblich),
- Ins Stadion gehen, Zocken, Saufen und Netflix schauen (je 1 männlich)
- Eher weibliche Domänen: Nebenjob oder ehrenamtliche Tätigkeit (5), Lernen (2), Shopping (1) und Reisen (1)

### **Frage 13: Was würdest du gerne noch machen?**

Unter den weiblichen Jugendlichen haben 25 keine Wünsche oder Pläne und fünf sind zufrieden, so wie es ist. Die männlichen Jugendlichen äußern ebenfalls wenig Wünsche, sechs machen keine Angaben.

- Mehr Sport machen (5+2)
- Schule schaffen, studieren oder Ausbildung machen (5+1)
- Aktiver werden, sich politisch einbringen, soziales Engagement (verstärken) (3+2)
- Reisen und Menschen kennen lernen (6+0)
- Instrument lernen, Musik machen, veröffentlichen (4+1)
- Führerschein bestehen (2+1)
- Nebenjob finden (3+0)
- Daneben gibt es einige exotische / ausgefallene Wünsche und große Pläne: Jeweils eine junge Frau möchte Stephen King treffen, japanisch lernen, Fallschirm springen und Fliegen können. Und ein junger Mann möchte Stand up Comedy machen. Zwei weibliche Befragte haben „viel geplant“ und zwei männliche Befragte möchten „alles“ machen.